

Strünke stehen zum Theil noch aufrecht, zum Theil sind sie umgestürzt. Im Uebrigen ist die ganze Torfmasse von unten bis oben von ziemlich derselben Beschaffenheit und auch ziemlich gleich reich an Holzfragmenten. Auf eine periodisch unterbrochene Bildung scheint nichts hinzudeuten.

In geringer Ausdehnung findet sich Torf endlich noch nördlich und südlich von Lauterbach, sowie nahe dem SO.-Ende von Schneisse 7—7, nördlich vom Lauterbacher Knochen. Ein regelmässiger Abbau findet an diesen Punkten nicht statt.

c. Zinnführendes Seifengebirge.

Zinnseifen besitzen auf Section Marienberg nur eine sehr geringe Verbreitung, sie sind auf das NO.-Gehänge der Vierung, sowie auf ein Seitenthälchen des Heidelbachthales, westlich Sign. 588,3 bei Falkenbach beschränkt. An der Vierung besteht ihr Material aus lauter kleinen, eckigen, mit feinkörnigem Grus untermischten Gneissfragmenten, welche offenbar lediglich dem in nächster Nähe anstehenden Gesteine entstammen und sich, ohne irgend einen merklichen Transport zu erleiden, als grober Verwitterungsschutt am Gehänge angehäuft haben. Die vereinzelt eingestreuten Körner von Zinnstein, nach welchen diese Schuttmassen früher vielfach durchwühlt wurden, lassen sich auf die zahlreichen Zinnsteingänge zurückführen, welche an der Vierung im zweiglimmerigen Gneisse aufsetzen und noch bis vor kurzer Zeit bergmännisch abgebaut wurden.

VI. Mineralquellen.

Auf Section Marienberg entspringen zwei Mineralquellen, welche ihrer heilkräftigen Wirkungen halber schon vor langer Zeit zur Anlage von Bädern Veranlassung gegeben haben.

a) Die Wiesenbader Quelle, welche bereits im Jahre 1501 gefasst und in Gebrauch genommen worden ist, entspringt dicht an der Grenze zwischen Granit und zweiglimmerigem Gneiss. Ihr Wasser besitzt eine Temperatur von $21,7^{\circ}$ C und nach einer von Fresenius ausgeführten Analyse folgende Zusammensetzung:

In 10,000 Grammen desselben sind enthalten:	
Chlornatrium	0,2537 Gr.
Schwefelsaures Natron	0,1716 „
Kohlensaures Natron	2,4509 „
Schwefelsaures Kali	0,0070 „

5*